

# Antrag Nr. 14-F-08-0042

## Linke&Piraten

---

### Betreff:

„Toleranzzonen“ und Stadtentwicklung  
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 2.7.2014 -

### Antragstext:

Im Zusammenhang mit einem Bauantrag zur Errichtung weiterer Bordellbetriebe im Bereich „Mainz-Kastel West“ wurde deutlich, dass die im Jahre 1979/80 erlassene „Verordnung zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstands“ („SperrgebietsVO\_RPDA“) dringend einer Aktualisierung bedarf. Die in dieser Verordnung ausgewiesenen „Toleranzzonen“ für Bordellbetriebe in Wiesbaden umfassen heute in erheblichem Maße Teile der Wohnbebauung von Biebrich und Mainz-Kastel.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat möge darlegen, wie diese Verordnung verändert werden müsste, um die Zulässigkeit von Bordellbetrieben in Wohn- und Mischgebieten auszuschließen, und einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten, mit dem dies erreicht werden kann.

Wiesbaden, 02.07.2014

gez. Hartmut Bohrer  
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Bernd Fachinger  
Fraktionsassistent